

Medienmitteilung, 24. Januar 2019

Die NKB erhöht Dividende dank solidem Jahresergebnis

Die Nidwaldner Kantonalbank (NKB) schliesst das Geschäftsjahr 2018 mit einem Reingewinn von CHF 15,8 Mio. ab und erzielt damit ein sehr gutes und solides Ergebnis, welches über dem Vorjahresniveau liegt (+ 1,5 Prozent). Die Bank hat aufgrund dessen entschieden, die Dividende zu erhöhen.

Der Geschäftserfolg der NKB ist im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 382 auf CHF 24,6 Mio. gestiegen. Ausschlaggebend für dieses gute Ergebnis war der um CHF 1,8 Mio. (+ 2,9 Prozent) höhere Geschäftsertrag. Im Vergleich dazu nahm der Geschäftsaufwand mit TCHF 938 (+ 2,8 Prozent) nur um die Hälfte zu. Die NKB hat daraufhin entschieden, die Dividende von 23,0 auf 23,5 Prozent zu erhöhen.

Der Anstieg des Erfolgs im Zinsengeschäft um 4,3 Prozent erscheint auf den ersten Blick als sehr positiv. Aufgrund der Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen ist ein Vergleich zum Vorjahr jedoch nur bedingt aussagekräftig. Die Refinanzierung für das Handelsgeschäft wird seit dem 1. Januar 2018 über den Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option gebucht (Funding). Dies erklärt den leicht rückläufigen Handelserfolg gegenüber dem Vorjahr; entsprechend höher fällt aufgrund dessen der Erfolg im Zinsengeschäft aus.

Erfreuliche Steigerung bei den Kundenausleihungen

Das erfreuliche Wachstum von CHF 181 Mio. (+ 4,8 Prozent) bei den Kundenausleihungen widerspiegelt das anhaltend hohe Vertrauen, das die Bank bei Privat- und Gewerbekunden als attraktive Finanzierungspartnerin und zielgerichtete Lösungsanbieterin genießt. Die Bilanzsumme ist dadurch um CHF 231 Mio. (+ 5,0 Prozent) auf CHF 4'898,4 Mio. gestiegen.

Ungeachtet des Wachstums führt die NKB weiterhin eine zurückhaltende und nachhaltige Risikopolitik und hält sich bei der Vergabe von Krediten an strenge Kriterien. Dies zeigt sich an den Rückstellungen und Wertberichtigungen für Ausfallrisiken, die um lediglich CHF 0,1 Mio. auf CHF 12,7 Mio. gestiegen sind. Ihr Anteil am gesamten Ausleihungsvolumen beträgt 0,3 Prozent.

Positive Entwicklung der Kundengelder

Auf der Passivseite verzeichnete die NKB einen erneuten Anstieg der Kundengelder um CHF 46,9 Mio. (+ 1,4 Prozent) auf CHF 3'304,3 Mio. Zudem gelang es der Bank, nach 2016 die zweite öffentliche Anleihe über CHF 100 Mio. erfolgreich zu platzieren. Dies unterstreicht, dass die NKB von ihren Kunden als verlässliche und vertrauenswürdige Partnerin geschätzt wird.

Erfolgreiches Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erzielte die Bank eine Steigerung von 5,1 Prozent auf CHF 8,0 Mio. Die im Sommer 2018 lancierten neuen Angebote in der Anlageberatung sind einer der Faktoren, die zum Ertragsplus von TCHF 384 führten.

Gewinnablieferung an den Kanton Nidwalden

Aufgrund des positiven Geschäftsergebnisses profitieren die Haupteigner der NKB, namentlich der Kanton Nidwalden und die Inhaber von Partizipationsscheinen, wie erwähnt von einer um 0,5 Prozentpunkte erhöhten Dividende. Der verteilbare Jahresgewinn aus dem Geschäftsjahr 2018 beläuft sich – nach Abschreibungen und Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken – auf CHF 15,8 Mio. (+ 1,5 Prozent). Davon werden CHF 9,4 Mio. Dividende an den Kanton Nidwalden ausgeschüttet. Zusätzlich erhält der Kanton CHF 1,1 Mio. als Abgeltung für die Staatsgarantie. Die Dividende beträgt neu CHF 58,75 (Vorjahr CHF 57.50). Dies entspricht einer Dividendenrendite von 2,40 Prozent.

Liquiditätsausstattung

Die regulatorischen und internen Liquiditätsanforderungen waren im Berichtsjahr stets erfüllt. Die sogenannte Liquidity Coverage Ratio (LCR) beschreibt das Verhältnis der regulatorisch definierten, qualitativ hochwertigen und liquiden Aktiven zu den Nettomittelabflüssen, die in einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu erwarten sind. Mit einer LCR von 119,5 Prozent per 31. Dezember 2018 lag diese Quote deutlich über der geforderten Zielgrösse von 90 Prozent. Zur Festigung der langfristigen Liquidität erhöhte die NKB im Berichtsjahr das Volumen an Schuldscheindarlehen und Obligationenanleihen.

Die NKB zeigt sich sehr zufrieden mit dem Jahresergebnis. Sie investiert auch im 2019 in eine hohe Dienstleistungs- und Servicequalität. Der direkte Kundenkontakt verknüpft mit den digitalen Möglichkeiten gilt es optimal aufeinander abzustimmen. Eine stetige Steigerung in Effizienz, Leistung und Fachkompetenz hilft Kosten abzufedern, welche die zunehmend komplexer werdenden Vorschriften des Regulators nach sich ziehen.

Kontakt

Peter Bircher
Leiter Marketing & Kommunikation

Telefon 041 619 22 60
peter.bircher@nkb.ch

Kurzübersicht Geschäftsjahr 2018

	2018	Veränderung gegenüber Vorjahr
	in CHF Mio.	in %
Bilanzsumme	4'898,4	5,0 %
Kundenausleihungen	3'959,9	4,8 %
davon Hypothekarforderungen	3'716,6	5,7 %
davon Forderungen gegenüber Kunden	243,3	-8,0 %
Kundengelder	3'304,3	1,4 %
Depotvolumen	1'668,0	-10,7 %
Eigenkapital (nach Gewinnverwendung), davon	439,6	3,4 %
Dotationskapital	33,3	0,0 %
PS-Kapital	14,2	0,0 %
Gesetzliche Kapitalreserve	9,5	0,0 %
Gesetzliche Gewinnreserve	105,5	4,6 %
Eigene Kapitalanteile	-0,4	38,0 %
Reserven für allgemeine Bankrisiken	277,5	3,7 %
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	49,8	4,3 %
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	8,0	5,1 %
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	4,3	-0,8 %
Geschäftsaufwand	-33,9	2,8 %
Geschäftserfolg	24,6	1,6 %
Gewinn	15,8	1,5 %
Abgeltung Staatsgarantie	1,1	7,4 %
Dividenden zu Gunsten Kanton Nidwalden	9,4	2,2 %
	in %	in Prozentpunkten
PS-Dividende	23,5 %	0,5
Eigenmittelrendite	5,7 %	-0,1
Leverage Ratio	8,8 %	-0,2